

„Wenn du auf der Straße lebst, verlierst du jegliche Perspektive“

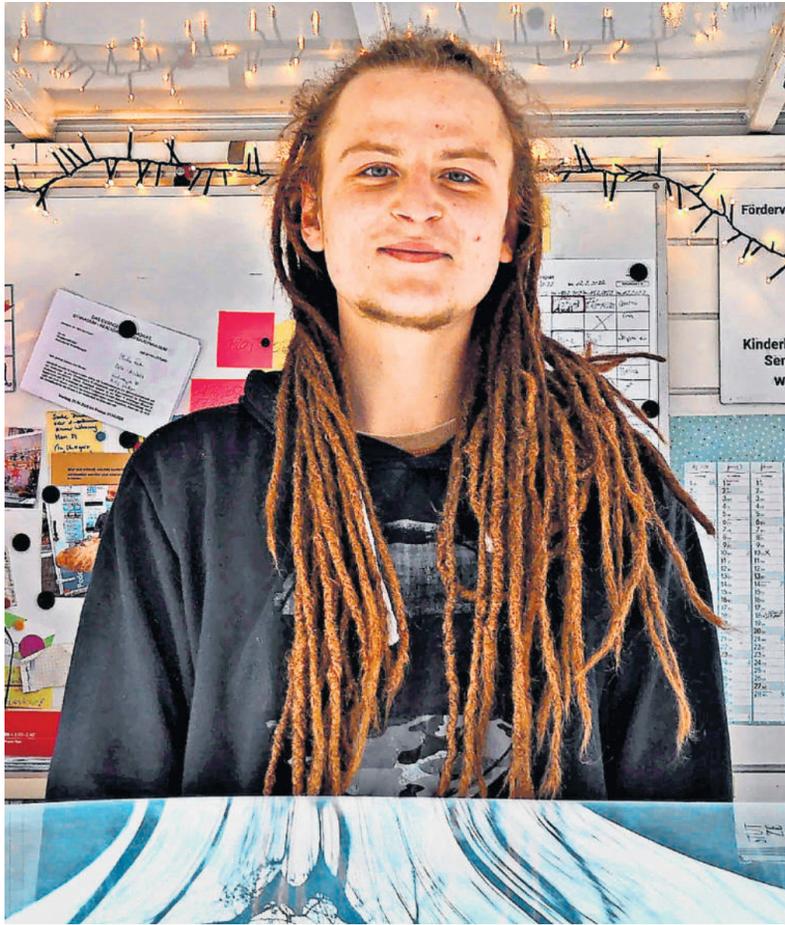
Kein Dach überm Kopf (V): Die Wochenblatt-Serie beschäftigt sich mit Obdachlosigkeit in der Großstadt – Wie ist es, auf der Straße zu leben? Lukas erzählt seine Geschichte. *Von Nicole Töppke*

S-MITTE

Mit einem Fahrradschlauch in der einen und dem dazugehörigen Mantel in der anderen Hand steht Lukas (seinen Nachnamen möchte er nicht nennen) vor dem Wagen von Harrys Bude an der Kirche St. Maria in der Tübinger Straße. „Das ist schon der dritte in dieser Woche“, sagt der gut gelaunte junge Mann mit den Dreadlocks. Er arbeitet zwei- bis dreimal in der Woche ehrenamtlich für Harry. Er verteilt hauptsächlich Essen an Bedürftige. „Es darf hier aber jeder kommen und Essen abholen. Viele geben dann eine Spende. Es geht uns darum, das Essen, das sonst weggeworfen würde, zu retten“, erklärt er.

Totaler Realitätsverlust

Dass der 27-Jährige schon eine zehnjährige Drogenkarriere hinter sich hat, würde man auf den ersten Blick nicht denken. Doch die Sucht hat Spuren hinterlassen – sowohl in seinem Leben als auch an seinem Körper. Er sei sehr behütet aufgewachsen und habe immer alles gehabt, was er gebraucht hatte. „Mit 14 Jahren hat alles relativ normal mit Alkohol und ab und zu einem Joint angefangen. Mit 15 kamen dann Partydrogen dazu. Als ich 17 war, habe ich das erste mal Heroin genommen und bin ein Jahr später dann komplett darauf abgestürzt“, erklärt er. Kurz darauf lief sein Leben komplett aus dem Ruder. Job weg, Freundin weg, Wohnung weg. Lukas landete auf der Straße und war von heute auf morgen obdachlos. „Ich war etwa ein Jahr



Lukas arbeitet mehrmals die Woche ehrenamtlich bei Harrys Bude.

Foto: Nicole Töppke

in Freiburg und dann etwa drei Jahre in Stuttgart obdachlos.“ Die Drogensucht bestimmte zu dieser Zeit sein Leben. „Wenn du auf der Straße lebst, verlierst du jegliche Perspektive und Hoffnung. Und das Schlimme ist, du merkst es nicht mal. Ich sag da immer totaler Realitätsverlust dazu“, meint Lukas. Wie hart das Leben auf der Straße sein kann, merke man vor allem im Winter. „An einem richtig kalten

Tag habe ich mal neun verschiedene Notunterkünfte angerufen. Keine hatte einen Platz für mich frei. Da bleibt dir eigentlich nur noch die Bankfiliale im Bahnhof oder ein McDonald's, in den man sich reinsetzen kann. Manchmal bin ich auch mit der S-Bahn rumgefahren“, berichtet er. In dieser Zeit gehörte auch Beschaffungskriminalität zu seinem Alltag. 100 Euro musste Lukas täglich beschaffen, um seine Heroinsucht zu finanzieren. „Das ist so viel Geld, das ist ohne Kriminalität gar nicht machbar“, sagt er. Das hat ihn auch insgesamt drei Mal hinter Gitter gebracht. Die letzte Haft dauerte zwei Jahre und hat sein Le-

ben verändert. „Es war gut, dass ich für zwei Jahre in den Knast musste“, sagt er. „Die Erkenntnis, etwas zu ändern, kam erst nach einem Jahr. Der Knast hat mich wach gerüttelt.“ Im Gefängnis hat er einen Job in der Landwirtschaft bekommen. „Ich habe schnell gemerkt, dass mir die regelmäßige Struktur und die sinnvolle Beschäftigung total guttun. Ich hatte das erste Mal wieder eine Idee, wie es für mich in Zukunft weitergehen könnte“, sagt Lukas. Dort habe er, durch einen mit gefangenen Agrarwissenschaftler, seine Leidenschaft zum Gärtnern entdeckt. „Ich habe gemerkt, dass das voll mein Ding ist.

Auch weil ich mich vegetarisch ernähre und mich für Ernährung interessiere.“ Wieder in der Freiheit, lebt Lukas zunächst in einer Notunterkunft. Nach zwei Monaten wird ihm dann, nach vielen Bitten, eine Wohnung bereitgestellt. „In der Notunterkunft gibt es viele Abhängige. Ich wollte unbedingt so schnell wie möglich weg von dem Klientel“, sagt er. Auch die ehrenamtliche Arbeit bei Harrys Bude und die Menschen, die er dort kennengelernt hat, haben ihm geholfen, ein geregeltes Leben zu führen. „Ich habe es geschafft, wieder eine feste Struktur in mein Leben und auch in meinen Kopf zu bekommen.“ Das Vertrauen, das ihm hier entgegengebracht wird, motiviere ihn zusätzlich. „Ich hab mich hier mittlerweile voll etabliert. Ich kann Entscheidungen selbst treffen. Hier steht auch immer eine Kasse rum. Das zeigt schon viel Vertrauen in mich“, sagt Lukas. Das bestätigt auch die Reaktion der Menschen, die im Laufe des Vormittags vorbeikommen, sich mit ihm unterhalten und ihn um Hilfe bitten. Für seine weitere Zukunft hat der 27-Jährige genaue Pläne. „Ich will unbedingt eine Ausbildung zum Gemüsegärtner machen. Gestern hatte ich auch die letzte meiner 100 Sozialstunden. Das ist wieder eine Altlast, die jetzt weg ist. Das macht glücklich“, freut er sich.

INFO

Harrys Bude verteilt Essen

Was bedeutet es, in einer großen Stadt wie Stuttgart obdachlos zu leben? Die Serie „Kein Dach überm Kopf“ ging in den letzten Wochen dieser und vielen weiteren Fragen nach. Weitere Informationen zu Harrys Bude gibt es unter: <https://online-order.de>.

Solide Preise für feinste Teppichwäsche

Telefon 0711 / 4207635
Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet
• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst
www.teppichpflege.de



ANZEIGE-

Hausnotruf-Sicherheitswochen starten

Angebot der Johanniter: Vier Wochen gratis testen

Bis ins hohe Alter ein aktives und unbeschwertes Leben in der gewohnten häuslichen Umgebung führen – das wünschen sich die meisten Menschen. Doch die Vorstellung, einmal in eine Notsituation zu geraten und dann auf sich selbst gestellt zu sein und keine Hilfe rufen zu können, kann gerade für alleinlebende Menschen sehr beunruhigend sein. Hier bietet ein Hausnotruf zusätzliche Sicherheit.

„Unsere Sicherheitswochen sind der ideale Zeitpunkt für noch unentschlossene Menschen, den Hausnotruf auszuprobieren. Wer sich bis zum 15. März bei uns meldet, kann das Notrufsystem für vier Wochen kostenlos testen und bis zu 100 Euro sparen“, sagt Florian Kay, Hausnotruf-Experte der Johanniter in Stuttgart.

Wie funktioniert der Johanniter-Hausnotruf?

Auf Knopfdruck stellt das Hausnotrufgerät eine Sprechverbindung zur Johanniter-Hausnotrufzentrale her.



Foto: Monika Höfler

Der Notruf kann entweder an der fest installierten Basisstation oder an einem Sender, der als Halskette oder Armband getragen wird, ausgelöst werden. Fachkundige Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. „Der Notrufknopf ist für jeden leicht zu bedienen und garantiert im Ernstfall professionelle Hilfe“, so Kay.

Der Hausnotruf kann um Aktivitätskontrolle, Falldetektoren oder weiteres Zubehör, sowie durch eine Hinterlegung des Haustürschlüssels und Einsatzdienst erweitert werden.

Der Hausnotruf ist von den Pflegekassen als Pflegehilfsmittel anerkannt und stellt eine hausnahe Dienstleistung dar. Die Kosten für einen Hausnotruf können daher von der Steuer abgesetzt werden.

Für zuhause: Die verschiedenen Hausnotruf-Pakete

Im Hausnotruf-Basispaket der Johanniter enthalten sind die 24-Stunden-Erreichbarkeit der Notrufzentrale sowie die Installation und eine ausführliche Einweisung in die Handhabung des Gerätes. Bei anerkannter Pflegebedürftigkeit ist eine volle Kostenübernahme für die Basisabsicherung durch die Pflegekasse möglich. Für Selbstzahler ist es schon für 27,00 Euro monatlich erhältlich.

Das Komfort-Paket umfasst über die oben genannten Basisleistungen hinaus eine sichere Schlüssel hinterlegung, den Rund-um-die-Uhr-Einsatzdienst vor Ort, auf Wunsch eine Tagestaste, eine SOS-Notfalldose sowie Informationen zu wohnraumverbessernden Maßnahmen. Das Komfort-Paket ist für 47,00 Euro monatlich erhältlich.

Beim Premium-Paket kommt ein Zubehör nach Wahl hinzu, beispielsweise ein Sturzsensoren, sowie ein wöchentlicher persönlicher Anruf durch einen Mitarbeiter der Johanniter-Hausnotrufzentrale. Das Premium-Paket ist für 77,00 Euro monatlich erhältlich.

Für zuhause und unterwegs: Der Kombi-notruf

Für den flexiblen Einsatz zuhause und auch unterwegs bieten die Johanniter außerdem den Kombi-notruf an. Hier wird die Basisstation um ein mobiles Gerät ergänzt. So wird deutschlandweit und rund um die Uhr ein Hilferuf ermöglicht – mit nur einem Knopfdruck. Die integrierte Freisprecheinrichtung stellt bei Bedarf sofort Kontakt zur Notrufzentrale der Johanniter her. Dank GPS können die Mitarbeiter in der Notrufzentrale orten, wo der Notruf abgesetzt wurde, damit die Hilfe zielgenau den Weg findet.

Weitere Informationen gibt es unter der Servicenummer **0800 32 33 800** (gebührenfrei) oder unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.

MO. 21.02. BIS SA. 26.02.22
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 9-19, SA 8-18

STUTTGART FREIBERG
U7, Haltestelle Himmelsleiter

Damit Einkaufen Spaß macht.

Produkte der Firma Lackmann bei Ihrem KLIVER-Stuttgart
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Sparen Sie mit!

Sbat und Gemüse marktfrisch

Mini Gurken SPANIEN je kg TOP PREIS 2.49 KG	Peperoni grün, scharf SPANIEN je kg TOP PREIS 2.49 KG	Avocado je Stück TOP PREIS 0.99
--	--	--

Unsere SB-Kühlabteilung

MLEKOVITA Saure Sahne SMIETANA POLSKA 18% Fett, 400 g-Becher (1 kg = 2,48) AKTION 0.99 STATT 1.39 29% Sparen	SyrLuguni / Kashkaval Pasta Filata Käse LUTSCHIJ WYBOR 45% Fett i. Tr., versch. Sorten 300 g-Pckg., (1 kg = 7,63) AKTION 2.29 STATT 3.99 23% Sparen	MESTRE HENRIQUES Portugiesische Wurstspezialitäten, versch. Sorten 180-200 g-Pckg., (100 g = 1,65 -1,83) AKTION 3.29 STATT 4.29 23% Sparen
---	---	---

Unsere Fleisch- und Fischabteilung

Beinscheiben vom Rind, je kg TOP PREIS 4.99 KG AKTION!	Schweinebauch je kg TOP PREIS 3.99 KG AKTION!	Putenoberkeule mit Haut, mit Knochen, je kg TOP PREIS 3.99 KG AKTION!
Norwegischer Lachs, frisch Am Stück, ganz, je kg TOP PREIS 12.99 KG AKTION!	Frische Forelle je kg TOP PREIS 7.99 KG AKTION!	Matjeshering gesalzen, ohne Kopf, je kg TOP PREIS 3.99 KG AKTION!

MAS MAR Baby Octopus 20/40 TK, roh, gereinigt glasiert 800 g-Pckg., (1 kg = 9,99) AKTION 7.99 STATT 9.99 20% Sparen	MAS MAR Frutti di Mare TK, mit Surimi 800 g-Packung (1 kg = 8,74) AKTION 6.99 STATT 8.99 22% Sparen	MAS MAR Vannamei Garnelen 16-20 TK, ohne Kopf, mit Schale roh, entdarmt 750 g-Pckg., (1 kg = 17,32) AKTION 12.99 STATT 14.99 13% Sparen
---	--	---

GAVRILOVIC Pastete Feiner Brotaufstrich Versch. Sorten 100 g-Dose AKTION 0.79 STATT 0.99 20% Sparen	OKAY! Prjaniki Versch. Sorten, 400 g-Pckg., (1 kg = 2,48) AKTION 0.99 STATT 1.29 23% Sparen	GIUSTO Pufuleti Maisstäbchen Gesalzen, 45 g-Pckg., (1 0,86) AKTION 0.39 STATT 0.59 34% Sparen
--	---	---

EMELJA Eingelegte Tomaten und Gurken „Assorti“, versch. Sorten 1700 g-Glas, Abtr. Gew. 815 g (11kg = 3,67) AKTION 2.99 STATT 4.09 27% Sparen	CASAL GARCIA Vinho Verde Weißwein 9,5% Vol. 0,75 L-Flasche (1 L = 4,44) AKTION 3.33 STATT 4.49 26% Sparen	FRUTTI FRESH Erfrischungsgetränk Versch. Sorten, 2 L-Flasche (1 L = 0,50) Zzgl. 0,25 Pfand AKTION 0.99 STATT 1.39 29% Sparen
---	--	---

KLIVER ZEISER GMBH, ADALBERT-STIFTER-STR. 100, 70437 STUTTGART-FREIBERG

4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!

Auf dich war immer Verlass!

Damit auch du dich immer auf Hilfe verlassen kannst, empfehle ich dir den Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt 4 Wochen gratis testen und Anschlussgebühren sparen! Gültig bis 15. März 2022.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800
(gebührenfrei)

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben